



 <p>Geierlay-Radweg</p>	<h2>Geierlay-Radweg</h2> <p>Themenroute / Rundtour / teilweise Bahntrassen-Radweg</p>		
Start/Ziel:	Kastellaun	Fahrtrichtung:	Gegen den Uhrzeigersinn
Distanz:	33,5 km	Zeit:	2 Std. 45 Min. (bei 12 km/h)
Hm ↑:	575 m	Hm ↓:	575 m
Anforderung:	<ul style="list-style-type: none">▪ Mittel, aufgrund mehrerer Anstiege und wechselnder Bodenbeläge.▪ Schwindelfreiheit, wegen der Überquerung der 360 Meter langen und bis zu 100 Meter hohen Hängesteilbrücke Geierlay.		
Anreise:	<ul style="list-style-type: none">▪ Kastellaun (ohne Bahnanschluss, dafür RadBus Hunsrück-Mosel Hatzenport Bf. - Kastellaun Busbahnhof)		
Kurzbeschreibung:	Der Geierlay-Radweg verbindet als Rundtour die Burgstadt Kastellaun mit einer der längsten Hängeseilbrücken Europas. Für Menschen mit Höhenangst ist die Tour wegen der Brückenüberquerung jedoch nicht zu empfehlen. Neben der Hängeseilbrücke Geierlay wartet die Strecke mit einer Vielzahl weiterer Höhepunkte wie dem Galgenturm bei Mastershausen, dem Tier- und Erlebnispark Bell und der historischen Altstadt von Kastellaun auf. Die abwechslungsreiche Runde bietet jedem Radler ohne Höhenangst ein herrliches Fahrraderlebnis.		
Wegbeschreibung:	<p>Der Geierlay-Radweg beginnt am Busbahnhof in Kastellaun. Die Strecke führt auf der Hunsrückhochfläche über Bell und Buch nach Mörz, wo sich die Besichtigung der Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt lohnt. Nach einem Schlenker durch Mörzdorf folgt mit der Überquerung der Hängeseilbrücke Geierlay der Höhepunkt der Tour. Die 360 Meter lange Brücke überspannt das Tal des Mörsdorfer Baches und bietet atemberaubende Blicke und exzellente Fotomotive.</p> <p>Auf der Südseite der Brücke geht es hinter Sosberg in Serpentina durch ein Bachtal, wo der Rastplatz Am Todtenberg zum Verschnaufen einlädt. Nach dem anstrengenden Anstieg nach Mastershausen sollte man sich die herrliche Aussicht vom Galgenturm, der Nachbildung eines römischen Limes-Wachturms, nicht entgehen lassen. Auf der windradbestandene Hochfläche zieht sich der Radweg anschließend über Leideneck und Völkenroth zum Festgelände des Beller Markts, ehe die Tour in Kastellaun endet. Zum Abschluss lohnt sich ein Stadtbummel durch die malerische Altstadt, über der die Ruine der Burg Kastellaun auf einem steilen Felsen thronet.</p>		
Radwegenetz-Verbindungen:	<ul style="list-style-type: none">▪ Mitführung Hunsrück-Mosel-Radweg von Völkenroth bis zum Ziel in Kastellaun▪ Mitführung Schinderhannes-Radweg vom Bahnhof Bell bis zum Ziel in Kastellaun		
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none">▪ 62% Asphalt und 22% wassergebundene Beläge▪ 0,8 km Bahntrassen-Radweg▪ Straßenabschnitt(e) außerorts: 1,8 km		
Touristischer Kontakt:	<ul style="list-style-type: none">▪ Hunsrück Touristik, Gebäude 663, D-55483 Hahn-Flughafen, Telefon +49/6543/507700, www.hunsruecktouristik.de		

PS. Weitere Informationen zu aktuellen Sperrungen und Umleitungen sowie zur Infrastruktur wie Parkplätze, Ladestationen, Fahrradverleih, etc. unter www.radwanderland.de